

‘Pro hoc enim fidelissimos missos nostros . . . vestrae regali potentiae dirigimus’ im 73. Briefe und ‘referentes simul de causis eiusdem Dei apostoli effectum’ mit ‘ut . . . indagantes iustitias, beato Petro apostolo eveniant ad effectum’ ebenda — zu schliessen, dass die ‘missi’ auch des 73. Briefes Agatho und Theodor seien, und zu urtheilen (p. 228 n. 2): ‘nec potest esse dubium, quin haec epistola 74. aut eodem tempore cum epistola 73. aut paullo posterius scripta sit’. Aber weiter gehe ich mit v. Simson nicht, halte vielmehr dafür, dass die von Jaffé hergerichtete Folge der Briefe 70—73 der Entwicklung der Ereignisse entspricht: indem ich diese darlege, versuche ich seine Anordnung zu rechtfertigen und die Einwürfe v. Simsons zurückzuweisen.

Auf die im 74. Brief ausgesprochene Bitte entsendet Karl, wie der 70. lehrt, zur Prüfung der päpstlichen Rechte den Abt Ittherius von St. Martin in Tours und den Capellan Maginarius nach Italien, und vor diesen wird nun in Foronovo durch den Eid der vertrauenswürdigsten und ältesten Insassen der Nachweis geführt: ‘quomodo antiquitus ipse beatus Petrus sanctaque nostra Romana ecclesia eundem detinuit patrimonium’¹ — versteht sich so weit das Foronovische Gebiet reicht. Da daraufhin nicht das ganze Territorium übereignet werden kann², ja die Vollmacht der Gesandten überhaupt nicht auf die Uebereignung, sondern lediglich auf die Prüfung gegangen zu sein scheint, so bittet Hadrian, indem er sich auf die unter Eid abzugebende Erklärung der Gesandten beruft³, Karl möge dieselben Gesandten noch einmal oder einen von ihnen zusammen mit einem beliebigen andern hersenden,

Codex Carolinus entnommenen Belege beachtet: ‘Tantopere direximus ad vos . . . coepiscopum nostrum et fidelem’ (7); ‘Opere namque direximus presentem nostrum missum’ (8. 9); ‘Opere enim direximus praesentes nostros fidelissimos missos’ (16); ‘magnopere praesentes nostros missos . . . ad vestram . . . excellentiam misimus’ (17); ‘dirigentes magnopere ad vestram . . . praecelsam sublimitatem’ (19); ‘opere direximus ad vestram a Deo servatam excellentiam praesentem . . . fidelissimum missum’ (32); ‘magnopere praesentem . . . nostrum . . . fidelem missum ad vestram dirigentes excellentiam’ (33). 1) Dass ‘patrimonium’ statt ‘territorium’ verschrieben ist, wird nach späteren Benennungen wahrscheinlich. 2) ‘Et minime ipsum suscepimus in integro patrimonium vel nostris missis contraditus est, sicut isti testes adfirmantes, coram sancta Christi evangelia testificantes, dixerunt’, sagt Hadrian p. 219. 3) ‘ut vestram adprehendere debeant dexteram et iurantes dicant ipsi vestri nobilissimi missi, quid de eundem patrimonium Savinense beati Petri praeviderunt atque cognoverunt’ (ibidem): die Gesandten müssen also zu Karl zurückgekehrt sein. Ich kann hier Jaffé nicht zustimmen, welcher (p. 219 n. 4) meint, dass Itherius und Maginarius in Italien geblieben seien, und sich dafür auf den 72. Brief beruft.